

OSGeo MapGuide Open Source wird Projekt

[4.6.2007] MapGuide Open Source hat den neuen Status eines "voll anerkannten Projekts" von der Open Source Geospatial Foundation (OSGeo) erhalten. Die Firma Autodesk hatte die Open-Source-Version von MapGuide vor einem Jahr freigegeben.

Ein Jahr ist es her, seit das Unternehmen Autodesk die Open-Source-Version von MapGuide und den Quellcode für seine FDO-Technologie (Feature Data Objects) freigegeben hat. Zum ersten Jahrestag erhielt MapGuide Open Source nun von der Open Source Geospatial Foundation (OSGeo) den neuen Status eines "voll anerkannten Projekts". Autodesk gab 2006 die ursprünglich als Autodesk MapGuide entwickelte Software für die Open Source Community frei. MapGuide Open Source ist eine Web-Mapping-Plattform, mit der einfach und schnell GIS-Anwendungen für Internet und Intranet erzeugt werden können. Alle Projekte, die der OSGeo übergeben werden, müssen sich einem Validierungsprozess durch die Community unterziehen. Mit über 25.000 Downloads im vergangenen Jahr und bislang 4.000 bis 5.000 durchschnittlichen Downloads im Monat ist MapGuide Open Source von der GIS-Open-Source-Community bereits angenommen worden. Im Januar wurde die dritte Release-Version mit direktem Support für Google-Earth-KML-Daten vorgestellt. *(hi)*

<http://www.osgeo.org>

<http://www.autodesk.de>

Stichwörter: OSGeo, Autodesk, MapGuide, GIS, Open Source, Open Source Software

Quelle: www.kommune21.de